



Sustainable Finance

Management von ESG-Risiken in Banken und Sparkassen

Online-Seminar-Reihe

VORTEILE

- ✓ Überblick über die kommenden regulatorischen Anforderungen und deren konkrete Umsetzung
- ✓ Erhalten Sie Antworten auf die Fragen, die in der Praxis aufkommen und gestellt werden.
- ✓ Nehmen Sie einen Koffer voller Impulse mit nach Hause z. B. in Bezug auf das nachhaltige Management Ihrer Eigenanlagen, die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Kreditentscheidung oder das Design von Anlageprodukten für umweltbewusste Kunden.
- ✓ Erfahrungsaustausch: Profitieren Sie über Fragen und Antworten von den Überlegungen anderer Teilnehmer: Controller, Treasurer, Revisoren und Nachhaltigkeitsbeauftragte von kleinen und mittelgroßen Kreditinstituten (z. B. Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Privatbanken).
- ✓ Das Wesentliche auf den Punkt gebracht: Konkrete Umsetzungshilfen und Best-Practice-Beispiele
- ✓ Kleine Gruppen ermöglichen die individuelle Ausrichtung an den Bedürfnissen der Teilnehmer.
- ✓ Austausch unter den Teilnehmern und mit den Referenten
- ✓ Individuell, praxisnah und aktuell
- ✓ Anerkannte Experten

THEMEN

- ✓ Aktuelle Regulatorische Anforderungen an ESG
- ✓ ESG und Nachhaltigkeit in der Geschäfts- und Risiko-Strategie und im Geschäftsmodell
- ✓ Integration von ESG-Risiken in den Risikocontrolling-Prozess
- ✓ Wie können Sie von erfolgreichen Banken und Sparkassen profitieren?
- ✓ Wie sollten Sie sich aufstellen, um von dem Megatrend Nachhaltigkeit im Kunden- und Eigengeschäft zu profitieren?

„Verständliche Darstellung
und großer Praxisbezug.“

Elke Müller-Jordan,
Vorstandsmitglied Heidenheimer Volksbank eG

REFERENTEN



Chiara Hübscher
*Nachhaltigkeitsmanagerin,
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg*

Als Nachhaltigkeitsmanagerin verantwortet sie die Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg und definiert in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen Nachhaltigkeitsziele und -standards, so z. B. auch für einen nachhaltigeren Geschäftsbetrieb und die Weiterentwicklung des Produktportfolios. Im Rahmen ihrer Promotion untersucht sie Treiber und Barrieren der praktischen Umsetzung von Nachhaltigkeit in Unternehmen.



Christian Schuler
*Referatsleiter im Prüferbereich,
Deutsche Bundesbank, Düsseldorf*

Als Praktiker kennt er die täglichen Fallstricke bei der Umsetzung der MaRisk.



Corinn Schmidt
*Senior-Beraterin,
Roland Eller Consulting GmbH*

Neben den Fachthemen im Risikomanagement geht sie insbesondere auch auf mentale Aspekte ein und stärkt die Persönlichkeitsentwicklung von Führungskräften.



Andreas Tangemann
*Vorstandsmitglied,
Stadt-Sparkasse Solingen*

Sie kümmern sich gemeinsam intensiv um die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements in der Stadt-Sparkasse Solingen. Hierbei setzen sie auf Kooperationen mit der Bergischen Universität Wuppertal und sind in Nachhaltigkeitsprojekte innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe involviert.



Dennis Mallon
*Leiter Gesamtbanksteuerung,
Sparkasse Dortmund*

Seit 20 Jahren im Bereich Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung tätig. Umsetzung mehrerer MaRisk-Novellen als Projektleiter im Haus der Sparkasse Dortmund verantwortlich. Darüber hinaus bereits mehrere 44er-Prüfungen seitens der Sparkasse Dortmund begleitet. Zuletzt eine Prüfung der Kreditprozesse in Bezug auf den Umgang mit ESG-Risiken im Kreditgeschäft mit Firmenkunden.



Isabel Herper
*Teamleiterin
Nachhaltigkeitsmanagement,
Stadt-Sparkasse Solingen*



Prof. Dr. Dirk Söhnholz
*Geschäftsführender Gesellschafter
der Soehnholz ESG GmbH*

Anbieter von PureESG und SDG Modellportfolios (B2B), und der Soehnholz Asset Management GmbH, Berater eines Art. 9 (SFDR) Investmentfonds. Honorarprofessor für Asset Management an der Universität Leipzig und Finanzblogger (www.prof-soehnholz.com). Vorher u. a. Manager bei Boston Consulting Group und Geschäftsführer Feri Alternative Assets, Feri Institutional Advisors, Veritas Investment.

28.10.2025

09.00 – 13.00 Uhr

Chiara Hübscher

NACHHALTIGKEIT IN EIGENER SACHE

- Aufbau und Ablauforganisation der Nachhaltigkeit
- CO₂-Bilanz und Nachhaltigkeitsperformance
 - Was steckt drin und wie messe ich?
 - Welche Herausforderungen gibt es?
 - Anknüpfungspunkte zur Berichterstattungspflicht
- Wege zur CO₂-Neutralität im Geschäftsbetrieb
 - Gebäudemanagement/Immobilien (Nachhaltigkeit beim Neubau, Modernisierung im Bestand, Photovoltaik, etc.)
 - Fuhrpark (E-Mobilität, Ladeinfrastruktur, Anreize zur Reduktion des Geschäftsreiseverkehrs: ÖPNV, JobRad, Home Office/mobiles Arbeiten)
 - Papier, Wasser, Abfall, etc
- Tue Gutes...: Förderung nachhaltiger Projekte im Geschäftsgebiet
 - Möglichkeiten der CO₂-Kompensation
 - Verknüpfung mit Produktportfolio
- ...und sprich darüber: Nachhaltigkeit motivieren und kommunizieren
 - Mitarbeiter mitnehmen
 - Stakeholder informieren

05.11.2025

09.00 – 13.00 Uhr

Andreas Tangemann und Isabel Herper

NACHHALTIGKEIT IN EIGENER SACHE

- Vorstellung und Philosophie
- Pflicht: Mal anders – Standard vs. Eigene Ideen
- Kür: Was können Sparkassen und Banken konkret tun, um ihrer Verantwortung gerecht zu werden?
- Ausblick

12.11.2025

09.00 – 13.00 Uhr

Christian Schuler

NACHHALTIGKEIT BZW. ESG AUS AUFSICHTLICHER PERSPEKTIVE

- Welche Entwicklungen sind zu erwarten?
- Aktuelle aufsichtliche Themen wie BaFin Merkblatt und EBA-Guidelines
- Auswirkungen der Nachhaltigkeitsrisiken auf die MaRisk §44er Prüfungen und ESG – Was ist zu beachten?
- Weitere Entwicklungen am Beispiel MaRisk, EBA und CRD

04.12.2025

09.00 – 13.00 Uhr

Corinn Schmidt

RISIKOCONTROLLING

- Analyse der Nachhaltigkeitsrisiken in der Risikoinventur
- Auswirkungen der Nachhaltigkeitsrisiken auf Konzentrationen und Stresstests
- Auswirkungen auf die Kapitalplanung
- angemessener Klimastresstest im Rahmen der Stresstestmodellierung
- Abbildung der Nachhaltigkeitsrisiken und der eigenen strategischen Nachhaltigkeitskriterien im Reporting

22.01.2026

09.00 – 13.00 Uhr

Denis Mallon

ESG-STRATEGIE IM KREDITGESCHÄFT

- Strategieaussagen für ein nachhaltiges Kundenkreditgeschäft und Ambitionsniveau des Instituts
- Umsetzung der Prozessanforderungen der MaRisk zu ESG im Kreditgeschäft
- Erfahrungen aus der §44 Prüfung – Lessons learned!

28.01.2026

09.00 – 13.00 Uhr

Prof. Dr. Dirk Söhnholz

NACHHALTIGES ASSET MANAGEMENT

- Bestimmung einer nachhaltigen Geldanlagepolitik
- Nachhaltige Vermögensallokation und Overlay-Management
- Ziele der Geldanlage: Magisches 3 oder 4-Eck?
- Asset Allokation: Mögliche Vorbilder/Methoden
- Prognose-, Mess- und Optimierungsprobleme
- Risikomanagementprobleme
- Passive (ESG) Allokationsalternative
- Nachhaltige Manager- und/oder Fonds-Selektion
- Faktoranalysen und ESG Ratingprobleme
- Nachhaltige ETF- und Fondssuche und Aktienselektion
- Nachhaltigkeitsgrenzen der Diversifikation
- Impactgrenzen
- Zukunft Direct ESG Indexing?

KOSTEN

Preis pro Modul:

469 € zzgl. MwSt., für ERFA-Mitglieder 419 € zzgl. MwSt.
pro Online Seminar

Alle Seminare dieser Reihe dauern 4 Stunden und sind einzeln buchbar.

Sie erhalten für jedes Online-Seminar ein Teilnahmezertifikat.

INFORMATIONEN

- Online-Seminar für Mitarbeiter aus den Bereichen Nachhaltigkeitsmanagement, Risikocontrolling, Banksteuerung, Kreditmanagement und Revision
- bis eine Woche vorher kostenlos stornierbar
- **Anmeldung bis zum Vortag mit Betreff „Sustainable Finance“ per E-Mail: dorothea.hill@rolandeller.de oder online**
- Zugangslink zum Webinar nach erfolgter Anmeldung



Jetzt
anmelden

„Besonders gefallen haben mir die unterschiedlichen Perspektiven der Trainer.“

Jürgen Rauber,
Vorstand Landessparkasse zu Oldenburg